



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Bettina Brücher
Anschritt Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-6204
Fax (0202) 59 64 88
E-Mail bettina.bruecher@gruene-
fraktion.wuppertal.de
Datum 23.03.2004
Drucks. Nr. VO/2776/04
öffentlich

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Hans Kremendahl

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
24.03.2004	Hauptausschuss
29.03.2004	Rat der Stadt Wuppertal

**Pauschale Darstellung von Kürzungen im Sozial- und Jugendbereich verhindern
Flexibilität auch unter gedeckelten Ansätzen bieten
Begleit Antrag zu Drs.: VO/2619/04
Weitere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltsplanentwurf 2004/2005**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ratsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, die Mitglieder des Rates der Stadt mögen beschließen:

Leistungen von freien Trägern der Jugendhilfe und andere soziale Aufgaben, die zwar im Auftrag der Stadt Wuppertal erbracht, aber vertraglich nicht vereinbart sind, werden in 2004 vertraglich fixiert und in der im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Summe als Festbetrag für die Jahre 2004 ff. gedeckelt. Gegenstand dieses Zuwendungsvertrages ist eine Leistungs- und Qualitätsentwicklungsbeschreibung.

Begründung:

Leistungen freier Träger werden in Wuppertal unterschiedlich behandelt. Um hier eine für die Träger, deren Leistungen bis heute nicht vertraglich vereinbart worden sind, verlässliche Grundlage zu schaffen, werden ihre Leistungen durch einen Vertrag abgesichert und so für Politik und Verwaltung transparent gemacht. Damit soll den Trägern und der Stadt Wuppertal auch unter den Auswirkungen der Haushaltskonsolidierung und des nicht genehmigten Haushaltes Planungssicherheit gegeben werden. Gleichzeitig soll durch eine Festbetragsfinanzierung eine weitest gehende Flexibilität in der Mittelverwendung der Träger unter gedeckelten Zuschüssen geboten werden. Eine Kürzung der Leistungen und der Zuwendungen ist im Rahmen der Vertragsverhandlungen, die nach den Haushaltsplanberatungen zwischen Verwaltung und Trägern beginnen, von vornherein nicht vorgesehen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Peter Vorsteher
Fraktionssprecher

Beschluss des Rates der Stadt vom 29.03.04

Der Antrag VO/2776/04 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (TOP 1.7.7) wird zur Vorberatung an den Jugendhilfeausschuss und den Ausschuss Soziales und Gesundheit überwiesen.

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die Ratsgruppe der PDS).